

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1721

07. April 1721

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-449

zwei V. sind recipiert.

lectionen, denselben wieder
geantworret.

5. zwei Messen. sind recipi-
ret, Johann L., Weyß und
Herzig, die bis her bey d. Hofe,

walden gewesen,
it. Const. Peter Boger, der
vormals $\frac{1}{2}$ Past. Cisterci
für Cisleu recommendirt.

Weyß von $\frac{1}{2}$ Cisleu.

6. Gepfarrten von $\frac{1}{2}$ Past.
Cisleu, Crema.

Extract eines Briefs aus
Petersburg.

7. $\frac{1}{2}$ D. Michaelis commu-
nicirt einen Brief aus Petersb.
burg, woraus ein extract ge-
nommen, der folgt ist.

Schwangbinder ist f. d. h. d. h.
gestorben.

8. zwei Messen, Jo. Pe-
ter Cisleu Binder aus
Frankfurt an d. Mosel ist
früher am heiligsten f. d. h.
gestorben.

Weyß von $\frac{1}{2}$ Hofe. Martini.

9. Weyß aus Frankfurt von $\frac{1}{2}$
Cisleu. Peter Cisleu
Martini, Weyß.

Weyß von dem 23. d. d. d.

10. Weyß von d. d. d. d. d. d. d.

Gepfarrten mit —

11. Gepfarrten mit $\frac{1}{2}$ Weyß,
Frankfurt.

— mit $\frac{1}{2}$ Weyß, Frankfurt.
der Cisleu Binder, w. f. d. h. ihm
mitgegeben einen Brief, den
an seinen Vater geschickt,

Die Leibesfinden.

H. Dan. Friedr. Wölfling, In-
spect. zu Gießen.

12. Von 6 - 7 die Leibesfinden
in welcher Tribunal H. P.
Oberoffizier geleitet, w. von
der H. v. Stettin
mitgeführt, weil die f. g.
von Stimmteile sich nicht
auf befinden, dass er nun
morgen abreisen will.

Extract von H. Leinwand
Leibesfinden.

Leibesfinden —

13. Leibesfinden ist nun ein Extract
nicht Triestel von H. Lein-
wand Leibesfinden.

14. Leibesfinden von H. Ellinger,
H. Leinwand,
H. Mylig, aus Leibesfinden.